

IB⁺

UTOPIA

LERNEN DER ZUKUNFT

Wettbewerb für Studierende
Ausschreibungsdossier | 2022

ANLASS | MOTIVATION

«Wenn Du ein Schiff bauen willst, beginne nicht Holz zu sammeln, Planken zu schneiden und die Arbeit zu verteilen, sondern mache den Menschen Lust auf das weite und offene Meer.»¹

Die Hundertjährige Geschichte des Architekturbüros Itten+Brechbühl AG (IB) hat viele Blüten und Krisen gesehen und Generationen von Architekten beschäftigt und geprägt. Zum Anlass des hundertjährigen Jubiläums lanciert IB als Geschenk an die kommende Generation von Architekturschaffenden einen studentischen Ideenwettbewerb: Wie sehen die nächsten 100 Jahre aus?

Zukunftsvisionen spiegeln die Themen ihrer Zeit. Während die klassische Moderne (auch die Geburtsstunde von IB) einen Bruch in der Architekturgeschichte zu markieren versuchte, beruhen die zeitgenössischen, zentralen Themen auf anderen Prämissen: Die Sorge um den Bestand, die Digitalisierung, die Nachhaltigkeit, das Bauen in der Wissensgesellschaft. In einer pointierten Gegenüberstellung kann behauptet werden, dass es 1922 um Zukunft STATT Vergangenheit ging und der Focus im 2022 auf der Zukunft MIT Vergangenheit liegt.

In diesem Sinne ist die Aufgabenstellung des studentischen Ideenwettbewerbs zu verstehen: Es gilt eine Utopie für das Lernen der Zukunft zu entwickeln.

HERKUNFT | INSPIRATION

Die Gründerväter von IB, Otto Rudolf Salvisberg und sein Protegé Otto Brechbühl haben vor über neunzig Jahren eine Utopie des Lernens entwickelt die 1928 zum ersten Rang im Wettbewerb für das Institutsgebäude Muesmatt der Universität Bern führte:

Der ikonische rund zweihundert Meter lange Riegel war zu seiner Entstehungszeit eine Utopie im Sinne eines «Ortes den es geben müsste»; Eine gebaute Vision des zeitgenössischen und zukünftigen Lernens: radikal und expressiv, kunstvoll und präzise. Den inhärenten Konflikt einer gebauten Utopie hat hier die Zeit gelöst – und die Qualität des Projekts. Als Vision, gleichsam aus dem Nichts neu gedacht, ist dieses, wie andere Werke von Salvisberg und Brechbühl nun eingewachsen in die Stadt und in die Gegenwart: «Salvisbergs und Brechbühls bald neunzigjähriger Kamm liegt ruhig da, nunmehr eingesunken ins Quartiergewebe und den alltäglichen Betrieb. Ein radikaler Entwurf hat seinen Platz gefunden.»² Und doch ging es den Gründervätern um mehr: «Ihm [Salvisberg] war es oft weniger darum zu tun auf das Wesen eines Bauwerks einzugehen, als vielmehr aus dem gegebenen Thema einen Organismus zu bilden, der den stärksten Eindruck vermitteln konnte. Den stärksten Eindruck eines Lebensgefühls, von dem er besessen war.»³

Dies ist die Inspiration für die Lancierung des Wettbewerbs: Was ist der stärkste Eindruck des Lebensgefühls, was ist der Organismus, im Sinne Salvisbergs und Brechbühls, für Zukunft des Lernens? Diese Frage richtet sich als Ideenwettbewerb für Studierende explizit an die kommende Generation von Architekturschaffenden: Ihre Visionen werden unsere Zukunft prägen.

¹ Antoine de Saint-Exupéry; Die Stadt in der Wüste (Citadelle); Bad Salzlig/Düsseldorf, Rauch (1951)

² Martin Klopfenstein zum Anlass des Kulturerbejahrs 2018 auf <https://www.bsa-fas.ch/it/a/370-kulturerbejahr-2018-universitaetsinstitute-muesmatt/> aufgerufen im Januar 2022

³ Hans Bernoulli « zum Tode von Professor O.R. Salvisberg » in Basler Nachrichten 27. Dez. 1940

AUFGABE | VISION

Entwickeln Sie eine Utopie für das Lernen der Zukunft. Die Utopie, der Ou-Topos als «Nicht-Ort» mit dem Institutsgebäude Muesmatt in Bern als Startpunkt. Beschreiben Sie in Wort, Plan und Bild die Zukunft des Lernens.

PREISGELD

Es steht eine Preissumme von 10'000 CHF zur Verfügung. Die Verteilung des Preisgeldes obliegt der Jury.

TERMINE

Anmeldung	22.02.2022 bis 20.05.2022
Abgabe	15.08.2022
Jurierung	01.09.2022
Bekanntgabe	08.09.2022

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Wettbewerb und der Download der Unterlagen erfolgt unter folgendem Link: www.ittenbrechbuehl.ch/utopia

Teambewerbungen sind zulässig, sofern alle Teammitglieder Studierende sind und auf dem Verfasserbrief mit Name und Studentenummer aufgeführt werden.

VERFAHRENSPRACHE

Die Unterlagen des Wettbewerbs sind auf Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar. Die Abgabe kann auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch verfasst werden.

ABGABELEISTUNG

Die Abgabe erfolgt anonym und besteht aus einem Blatt im Format A1 (quer) mit Kennwort (rechts oben).

- Beschrieb
- Pläne
- Bild

Die Unterlagen sind bis 15.08.2022 sowohl digital als auch in Papierform einzureichen.

ABZUGEBENDE UNTERLAGEN DIGITAL

eine zip-Datei (max. 30MB) auf die Plattform www.ittenbrechbuehl.ch/utopia mit:

- das Blatt im Format A1 (quer) mit Kennwort (rechts oben), als PDF-Datei
- separat noch :
- das Bild
 - der Text, als Word-Datei

ABZUGEBENDE UNTERLAGEN PAPIERFORM

- ein Blatt im Format A1 (quer) mit Kennwort (rechts oben)

- Verkleinerung im A3-Format (1-fach)
- Verfasserbrief und Studiumausweis (z.B. Kopie Studierenden ID) im geschlossenen Kuvert mit dem Kennwort beschriftet.
Bei Teambewerbungen müssen alle Mitglieder eine Kopie des Studiumausweises beilegen.

mit dem Vermerk «Wettbewerb für Studierende IB100» und den Kennwort, an folgende Adresse (Poststempel ist massgebend):

Itten+Brechtbühl AG
Güterstrasse 133
Postfach 3312
4002 Basel
Schweiz

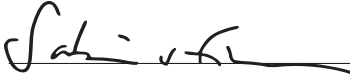
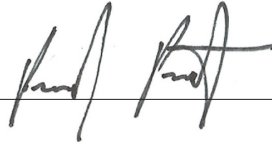
PREISGERICHT

Dr. Sabine von Fischer	Redaktorin NZZ, Inhaberin Agentur für Architektur
Dr. Etna R. Krakenberger	Stabsleitung Lehre / Digital Officer Lehre, Universität Bern
Pascal Posset	Landschaftsarchitekt BSLA, Hager Partner AG
Shadi Rahbaran	Architektin BSA, Rahbaran Hürzeler Architekten
Andreas Ruby	Direktor SAM, Basel

Interner Preisgericht, nicht stimmgerecht:

Christoph Arpagaus	Partner, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Daniel Blum	Mitglied der Standortleitung, Leiter Entwurf Basel
Lidor Gilad	Partner, Leiter Entwurf Schweiz

GENEHMIGUNG

Sabine von Fischer	
Etna R. Krakenberger	
Pascal Posset	
Shadi Rahbaran	
Andreas Ruby	



VERFASSERBRIEF

KENNWORT

TEAMMITGLIEDER

(Namen und
Studentennummern)

ANGABEN KONTAKTPERSON

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Land

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail Adresse

Kontoverbindung

STUDIUM

Hochschule

Adresse

Aktueller Semester

☐

Bachelor

_____ Semester

☐

Master

_____ Semester

Mit der Unterschrift bestätigt die Kontaktperson die Richtigkeit der gemachten Angaben sowie die Gültigkeit der beigelegten Studiumsausweise.

Ort und Datum

Unterschrift